

Hr. Raedler 2.06.07
zu 14/12

LANDKREIS RAVENSBURG

Auszug aus dem Protokoll
der Sitzung des

Sozialausschusses
am 04.10.2005

Öffentliche Sitzung

§ 72

Finanzierung des Vereins „Frauen und Kinder in Not e. V.“

Frau Raedler trägt vor:

I. Gegenstand

Die Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.“ verschmelzen ab dem 01.01.2006 zum Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ Über die Höhe der Bezuschussung des neu zu gründenden Vereins ab dem 01.01.2006 ist zu beraten und zu entscheiden.

II. Sachverhalt

Über die Zusammenlegung der Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.“ zum Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 30.06.2005 unter TOP 5 a) sowie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.07.2005 unter TOP 4 a) bereits berichtet. Auf die jeweiligen Sitzungsunterlagen wird verwiesen.

Beide Ausschüsse haben dem Konzept zur Verschmelzung der beiden Vereine zum 01.01.2006 zugestimmt. Offen blieb noch die Entscheidung über die Höhe der Bezuschussung des neuen Vereins durch den Landkreis ab dem Jahr 2006.

Für den neu zu gründenden Verein haben die beiden Vereine mit Schreiben vom 01.09.2005 einen Haushaltsplan für das Jahr 2006 vorgelegt (siehe Anlage 1). Dieser sieht Zuschüsse des Landkreises in Höhe von 93.000,00 EUR für den Bereich der Betreuung und 16.874,00 EUR für den Bereich der Beratung, insgesamt also 109.874 € vor. Dies entspricht für den Bereich des Vereins „Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.“ in etwa dem bisherigen Zuschussbetrag von 92.592 € im Jahr 2005 incl. Tarifsteigerung. Der bisherige Ansatz von „Frauen helfen Frauen e.V.“ wurde um 10 % erhöht (bisher: 15.340 €). Die Bezuschussung im Jahr 2005 belief sich damit für beide Vereine insgesamt auf 107.932 €. Somit besteht ein Differenzbetrag zwischen bisher gewährten und gewünschten Zuschuss von 1.942 €.

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ hatte bereits im April 2005 einen Antrag auf Erhöhung der Förderung gestellt (Anlage 2). Dem Verein wurde darauf hin mitgeteilt, dass aufgrund der geplanten Zusammenlegung über die Höhe der künftigen Gesamtförderung der Sozialausschuss des Kreistages entscheiden wird, sobald ein gemeinsamer Haushaltsplan vorgelegt wird.

III. Wertung

Die Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.“ waren während des gesamten Prozesses im Rahmen der Erstellung und Umsetzung des Gutachtens von Ernst & Young Stuttgart sehr kooperativ. Sie haben sich zur Bündelung der Strukturen zur Verschmelzung zu einem Verein entschlossen. Dies anerkennt die Sozialverwaltung ausdrücklich.

Die Zuschusshöhe für die Zeit ab 01.01.2006 sollte sich aber an der bisherigen Förderung der Vereine orientieren. Da die Vereine zur Neuordnung bereit waren, hat der Landkreis Ravensburg von nennenswerten Zuschusskürzungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen abgesehen.

Ziel der Neuordnung ist nicht, Zuschüsse zu erhöhen, sondern Effizienzeffekte zu erzielen und zu nutzen.

Der neue Verein wird insgesamt eine jährliche Zuschusserhöhung von 90 % der tariflichen Lohnerhöhung und der jeweils gültigen Alterssteigerung des öffentlichen Dienstes des Vorjahres erhalten. Damit wird auch dem Anliegen des bisherigen Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ Rechnung getragen.

Deshalb wird vorgeschlagen, dem Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ ab dem 01.01.2006 einen Zuschuss in Höhe von 107.932 € zuzüglich der jährlichen Tarifierhöhung zu gewähren.

IV. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem neu zu gründenden Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ mit Wirkung vom 01.01.2006 einen Vertrag abzuschließen, der ein Gesamtbudget in Höhe von 107.932,00 € zzgl. 90 % der tariflichen Lohnerhöhung und der jeweils gültigen Alterssteigerung des öffentlichen Dienstes des Vorjahres beinhaltet.“

KRin Engl-Rezbach stellt fest, dass vom Verein „Frauen helfen Frauen“ ein Erhöhungsantrag vorliege. Sie stellt den Antrag, dem neu zu gründenden Verein „Frauen und Kinder in Not e. V.“ einen Zuschussbetrag in Höhe von insgesamt 109.874,00 € zzgl. 90 % der tariflichen Lohnerhöhung und der jeweils gültigen Alterssteigerung des öffentlichen Dienstes des Vorjahres zu gewähren.

Frau Raedler gibt zu bedenken, dass der Landkreis bereits die Hälfte der für die Zusammenlegung der beiden Vereine anfallenden Kosten übernehme.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag von KRin Engl-Rezbach der weitestgehende Antrag sei und stellt diesen zur Abstimmung.

Bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ergeht folgender **m e h r h e i t l i c h e r** Beschluss:

Die Gewährung eines Zuschusses an den neu zu gründenden Verein „Frauen und Kinder in Not e. V.“ in Höhe von 109.874,00 € zzgl. 90 % der tariflichen

Lohnerhöhung und der jeweils gültigen Alterssteigerung des öffentlichen Dienstes des Vorjahres wird abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Verwaltung zur Abstimmung.

Ohne Gegenstimmen und 3 Enthaltungen ergeht folgender **m e h r h e i t l i c h e r** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem neu zu gründenden Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ mit Wirkung vom 01.01.2006 einen Vertrag abzuschließen, der ein Gesamtbudget in Höhe von 107.932,00 € zzgl. 90 % der tariflichen Lohnerhöhung und der jeweils gültigen Alterssteigerung des öffentlichen Dienstes des Vorjahres beinhaltet.

Für den Auszug:

Schriftführer